



	<p>01.03. 2008</p> <p>Ideenwettbewerb zur Standortentwicklung rund um den Ernst-Reuter-Platz, Berlin*</p> <p>Ein 2. Preis für den Beitrag > spielregeln< von m.a.l.v. raum:aktion:objekt</p> <p>*im Rahmen des EU-Projektes Innovation C.I.R.C.U.S. / Innovation Habitat Berlin-Charlottenburg. Ausbilder: Universität Der Künste Berlin, Technische Universität Berlin, Wista Management GmbH, Berlin, Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen.</p>
	<p>21.-25.05.2008</p> <p>act ... Berlin, Ernst-Reuter-Platz</p> <p>Das Wettbewerbskonzept wurde in Form einer Inszenierung präsentiert. Flächen wurden markiert, der Wettbewerbsbeitrag ausgestellt, die Flächen mit von m.a.l.v. gestellten Aktionen und Objekten bespielt.</p>
	<p>25.07.2008</p> <p>campus open islands Berlin, Ernst-Reuter-Platz</p> <p>In Kooperation mit studentischen Cafes und in Variation des Konzepts > spielregeln< organisiert m.a.l.v. eine Semesterabschlussparty: party-cipate</p>
	<p>09.10.2008</p> <p>landnahme Berlin, Ernst-Reuter-Platz</p> <p>m.a.l.v. stellt eine ausgewählte Zahl von 9x9-Meter-Flächen zur Verfügung. Sie werden markiert und stehen der Nutzung und Bespielung durch Teilnehmer offen. Leitmotiv ist, private Nutzungen in den öffentlichen Raum zu holen. Wie das aussieht und was er hier tun will, bestimmt jeder Teilnehmer selbst.</p>
	<p>18.-19.10.2008</p> <p>public viewing Berlin, Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel Im Rahmen des > festival of lights <</p> <p>Gemeinsames Fernsehen in Wohnzimmeratmosphäre. Die Installation > public viewing < lädt ein zum gemeinsamen Fernsehgucken. Sie besteht aus vier Lichtmöbeln mit Flachbildschirmen und DVBT-TV-Empfängern. Über große Sitzkissen aus der eigenen Produktpalette lassen eine Atmosphäre zwischen Lounge und Wohnzimmer entstehen. Eine mobile Bar bereichert das Setting.</p>
	<p>28.06.2009</p> <p>Tag der Architektur Berlin, Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel</p> <p>Wir laden ein zu unserem Büro im Öffentlichen Raum, das hier temporär seine Heimstatt gefunden hat. Wir unternehmen mit den Besuchern >spaziergänge durch spielräume<.</p>
	<p>11.10.2009</p> <p>landnahme II Berlin, Ernst-Reuter-Platz</p> <p>Wiederholung der Aktion landnahme mit leicht veränderten Spielregeln. Menschen eignen sich ausgewählte Flächen des Platzes auf Zeit an.</p>
	<p>2010</p> <p>Gründung des Aktionsbündnis Ernst-Reuter-Platz info@ernst-reuter-platz.de www.ernst-reuter-platz.de</p> <p>Hervorgehend aus einem Gespräch bei der „Brunnenfee“ Frau Josipovici wird 2010 das Aktionsbündnis Ernst-Reuter-Platz gegründet. Ziel ist die Attraktivitätssteigerung des Platzes, die Erhöhung seiner Aufenthaltsqualität, seine Belebung und die Verbesserung seines Images. Zur Umsetzung dieses Ziels werden Projekte durchgeführt.</p>
	<p>2010</p> <p>Fußgängerampel (LSA)</p> <p>Ein Ziel des Aktionsbündnisses ist die bessere Erreichbarkeit der Mittelinsel für Fußgänger. Daher setzt sich das Aktionsbündnis ERP seit 2009 für die Einrichtung einer Fußgängerampel ein. Inzwischen ist eine geeignete Stelle gefunden, die Verkehrslenkung hat die prinzipielle Machbarkeit bestätigt und sogar ein Beschluss der Bezirksverordnetenversammlung für eine solche Ampel liegt vor. Leider wurde die Realisierung von Senatsseite bislang noch nicht unterstützt.</p>
	<p>von Mai bis Juli 2011</p> <p>treffpunkt ernst-reuter-platz</p> <p>Den Aktionen der vorangegangenen Jahre folgt eine Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen, um die Wahrnehmung der Menschen vor Ort kennen zu lernen, ernst zu nehmen und der Wahrnehmung neue Perspektiven anzubieten. Die Aktivitäten laden dazu ein, diesen Platz neu zu entdecken und mit anderen Augen zu sehen. Das Projekt besteht aus verschiedenen Bausteinen (siehe im folgenden) und ist ein im Rahmen des Programms „Lokales Soziales Kapital“ öffentlich gefördertes Projekt (EU / Land Berlin).</p>
	<p>März 2011</p> <p>roter streifen Berlin, Ernst-Reuter-Platz, Tunnel</p> <p>Die Mittelinsel des Ernst-Reuter-Platzes ist aktuell nur über einen Zugangstunnel vom U-Bahnbereich aus zugänglich. Im Vorfeld des Projektes > Treffpunkt Ernst-Reuter-Platz < wird daher zur besseren Orientierung die Lauflinie vom U-Bahnbereich zum Aufgang zur Mittelinsel auf dem Boden mit einem roten Klebestreifen markiert.</p>
	<p>22.-25.05. + 04.-05.07.2011</p> <p>roter teppich Berlin, um den Ernst-Reuter-Platz herum</p> <p>Für drei Zeiträume implantieren wir auf den äußeren Gehwegbereichen des Ernst-Reuter-Platzes einen Ort der Reflexion über den Platz. Die Stelle dieser Denkstation „wandert“ während der Zeiträume rund um den Platz.</p>
	<p>01.06.-06.06.2011</p> <p>design & partizipation Berlin, Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel</p> <p>Während des Internationalen Design-Festivals dmy landet ein dmy-Satellit auf dem Ernst-Reuter-Platz. Design Objekte von m.a.l.v. aktivieren den Ort und erleichtern die Aneignung des Platzes für jedermann.</p>
	<p>22.06.-26.06.2011</p> <p>schatzinsel & Tag des offenen Architekturbüros 2011 Berlin, Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel</p> <p>Partizipative Entwurfswerkstatt, Präsentationen, Spaziergang durch Spielräume.</p>
	<p>15.07.-17.07.2011</p> <p>stadtspiele Berlin, Ernst-Reuter-Platz, Mittelinsel</p> <p>Teilflächen des Ernst-Reuter-Platzes werden zur kreativen und spielerischen Nutzung freigegeben. Als highlight erweist sich die Bespielung von Flächen durch Bands und DJs in chilliger, familiärer und entspannter Atmosphäre. Eine open-air-lounge lädt zum Entspannen ein.</p>
	<p>31.10.2012</p> <p>Schüleraktionstag auf dem Ernst-Reuter-Platz</p> <p>Unsere Erhebungen auf dem Platz zeigen, dass Schüler die quantitativ wichtigste Nutzergruppe auf der Mittelinsel sind. An einem Aktionstag hatten Schüler die Chance, den Platz zu erkunden & ihre ganz eigenen Erfahrungen mit dem Platz einzubringen sowie einige Hintergründe über den Platz zu erfahren. Die Gruppenarbeiten brachten erstaunlich differenzierte Ergebnisse und Meinungen hervor. Interessant und überraschend ist die bei Schülern durchweg positive Bewertung des Platzes. Die Ergebnisse wurden Teil der Ausstellung „Der Ernst-Reuter-Platz ist öffentlicher Raum.“</p>
	<p>16.12. - 23.12.2012</p> <p>Ausstellung im Amerika-Haus Der Ernst-Reuter-Platz ist öffentlicher Raum. Berlin, Charlottenburg-Wilmersdorf</p> <p>Die Ausstellung dokumentiert die Geschichte, Konzeption und Struktur des Platzes, sowie die Besonderheiten dieses öffentlichen Raum, seine Chancen und Probleme. Sie stellt bisherige Aktivitäten von m.a.l.v. / des Aktionsbündnisses ERP zur Belebung des Platzes vor und die damit verbundenen Konzepte und Strategien. Die Ausstellungsarchitektur erfolgte auf Basis von IKEA als Massenprodukt produzierten Beistelltische „Lack“.</p>
	<p>25.01.2013</p> <p>Ausstellung im Schiller-Gymnasium Berlin, Charlottenburg-Wilmersdorf</p> <p>Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Schule fand ein umfangreiches Programm statt bei dem auch Teile der obigen Ausstellung sowie der Ausstellungsarchitektur Verwendung fanden und so die Geschichte des Ernst-Reuter-Platzes einerseits sowie die Sichtweise der Schüler auf den Platz andererseits erneut öffentlich gemacht werden konnten.</p>



Markierungen und aktivierende Objekte sind effektive Gestaltungsmittel, um die Aneignung des Öffentlichen Raums zu fördern.



Unsere Interventionen auf dem Ernst-Reuter-Platz laden dazu ein, diesen Platz anders zu nutzen und wahrzunehmen als bislang und damit für sich neu zu entdecken. Mit minimal-invasiven Mitteln entsteht im Erleben ein neuer Platz / Raum / Ort ... im Kopf jedes einzelnen Menschen. So entsteht Raum. Freiraum. Möglichkeitsraum.